

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

158

Wien, am 13. Mai 1931.

Saisonbeginn in den Wiener städtischen Bädern.

Eröffnung am kommenden Samstag.

Die Wiener städtischen Sommerbäder werden am Samstag, den 16. Mai, um 9 Uhr vormittags eröffnet. Die Bäder, die im Vorjahre einen Rekordbesuch aufzuweisen hatten - 1.773.068 Besucher der Sommerbäder weist die Statistik für 1930 aus - sind heuer instandgesetzt und weiter ausgestaltet worden.

Das städtische Strombad "Aspernbrücke", das sich wegen seiner zentralen Lage besonders guten Zuspruches erfreut, ist erweitert worden; neue stromaufwärts gelegene Flächen sind in das Bad einbezogen worden. Die Zahl der Liegegelegenheiten ist überdies vergrößert und für die Kinder ein eigener Sandspielplatz geschaffen. Um an schönen, warmen Tagen auch abends einen Badebetrieb zu ermöglichen, erhalten die Vorkaiflächen und das Badeschiff eine eigene Beleuchtungsanlage; die Arbeiten zur Installation dieser Anlage haben bereits begonnen.

Im Schwimm-, Sonnen- und Luftbad "Kongressplatz" ist die Beleuchtung für den Abendbetrieb, der sich im Vorjahre bestens bewährt hat, verbessert und erweitert worden. Diese Badeanlage wird auch heuer wieder an schönen Badeabenden bis 22, beziehungsweise 23 Uhr geöffnet bleiben. Die noch nicht befestigten Wege sind mit neuem Estrich versehen worden.

Die Schwimmabteilung des Theresienbades besteht derzeit im wesentlichen nur aus einem Schwimmbecken mit Gangflächen um das Becken und ist von dem ein Stockwerk hohen Umkleideobjekt eingeschlossen. Es fehlen also Grün- und Liegeflächen für ein Sonnen- und Luftbad. Heuer wird daher der abgefristete Teil der Gartenanlage an das bestehende Schwimmbad angeschlossen und in diesem Teile ein Luft- und Sonnenbad eingerichtet werden. Dadurch wird das Theresienbad eine vollkommene moderne Sommerbadeanstalt. Da das Bad unmittelbar bei einem Verkehrsknotenpunkt liegt und daher besonders leicht erreichbar ist, kann auf starken Besuch gerechnet werden. Um jede Verunreinigung des Badewassers im Schwimmbecken zu vermeiden, werden zwischen den Luft- und Sonnenbadaflächen und dem Schwimmbad nach Geschlechtern getrennte Brause- und Fusswaschgelegenheiten aufgestellt werden. Die Luft- und Sonnenbadaflächen werden mit zahlreichen Liegebrettern, Tischen, Sesseln und Bänken ausgestaltet.

Im städtischen Strombade "Kuchelau" sind für Männer und für Frauen besondere Brauseanlagen eingerichtet worden. Auch in diesem Bade sind zahlreiche Liegebretter, Tische und Sessel neu hergestellt worden.

Im städtischen Strandbade "Gänsehäufel" werden auch heuer Konzerte abgehalten werden; an jedem Donnerstag, Samstag und Sonntag wird eine eigene Konzertkapelle in der Stärke von 26 Mann konzertieren. Das erste Konzert findet bereits am Sonntag, den 17. Mai, statt. Ausserdem werden täglich

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

KARL HONAY

II. Blatt

Wien, am 13. Mai 1931.

Schallplattenvorführungen durch Lautsprecher und Radio-Übertragungen erfolgen.

Die städtischen Sommerbäder werden heuer insgesamt 28.943 Umkleidegelegenheiten besitzen.

In allen städtischen Badeanstalten - 58 an der Zahl - können während der Sommerbadezeit gleichzeitig 47.120 Personen baden. Jederzeit ist also für fast 50.000 Wiener durch die städtischen Bäder/die Möglichkeit der Erfrischung und Abkühlung in der Sommerhitze gegeben. Wie sehr die Wiener davon Gebrauch machen, beweisst die Statistik: Im Vorjahre haben 1.773.068 Personen die städtischen Sommerbäder, 10.961.396 Personen die städtischen Badeanstalten überhaupt besucht. Mindestens sechsmal jährlich besucht also jeder Wiener ein städtisches Bad. Es ist zu hoffen, dass der hourige Sommer noch eine Steigerung des Bäderbesuches, der im Interesse der Volkshygiene so sehr erwünscht ist, bringen wird.

Fahrpreis der Strassenbahn und Stadtbahn am 14. Mai.

Morgen, Donnerstag, (Feiertag) gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Werktagsfahrpreis. Es haben daher die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Arbeitslosen- und Fürsorgefahrtscheine Gültigkeit. Die Hin- und Rückfahrtscheine und Wochenkarten gelten für die Rückfahrt schon von 11 Uhr an. Die Schüleranweisungen sind ungültig. Die Autobusse verkehren morgen. Auf der Strassenbahn und Stadtbahn ist bis 9 Uhr und von 16 bis 18 Uhr die Beförderung von Hunden nicht zulässig.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Im Laufe der vergangenen Woche wurde in der Wienerbergstrasse, in der Draschegasse und auf dem Schedifkaplatz in Meidling, in der Amsthausgasse, Högelmüllergasse, Leitgebasse und Storkgasse in Margareten und auf dem Reithofferplatz in Fünfhaus die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Betrieb gesetzt. Im Zuge der weiteren Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung werden demnächst die Abt Karlgasse, Weimarerstrasse, Ebner Eschenbachgasse und Pfarrer Deckertgasse in Währing und die Löschenkohl-gasse und Pouthongasse in Fünfhaus mit öffentlicher, elektrischer Beleuchtung versehen werden. Die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten sind bereits vergeben worden.

Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing.

Die Bezirksvertretung Hietzing hält am Samstag, den 16. Mai um 16 Uhr eine öffentliche Sitzung ab.